

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 38 (1887)

Register: Vorlesungen im Sommersemester 1887 an der Universität Tübingen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Vorlesungs-Verzeichniss der Universität kann durch den Unterzeichneten unentgeltlich bezogen werden. Nähere Auskunft über den hiesigen forstlichen Unterricht ertheilt die nur durch den Unterzeichneten zu beziehende Schrift: „Der forstwissenschaftliche Unterricht an der Universität Giessen in Vergangenheit und Gegenwart“ (Giessen 1881). Preis 2 Mk. Dr. R. Hess.

Vorlesungen im Sommersemester 1887 an der Universität Tübingen.

A. Staatswissenschaftliche Fakultät.

Praktische Nationalökonomie (Volkswirtschaftspolitik), Arbeiterfrage, Nationalökonomische Uebungen: Prof. Dr. v. Schönberg.

Volkswirtschaftslehre, allgemeiner Theil, mit Einschluss der Münzpolitik und der Lehre vom Post- und Eisenbahnwesen, Kredit- und Bankpolitik mit Einschluss der Lehren vom Wechselverkehr und vom Papiergeld, volkswirtschaftliches und finanzwissenschaftliches Disputatorium: Prof. Dr. Neumann.

Allgemeines Staatsrecht und Politik, Verwaltungslehre (Polizeiwissenschaft) und deutsches Verwaltungsrecht: Prof. Dr. Jolly.

Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht, die historischen Grundlagen des heutigen öffentlichen Rechtszustandes in Deutschland (deutsche Verfassungsgeschichte seit 1806), Bearbeitung ausgewählter Fragen aus dem deutschen und württembergischen Staatsrecht: Prof. Dr. v. Martitz.

Rechtsphilosophie: Staatsrath Kanzler Dr. v. Rümelin.

Landwirtschaftslehre, zweiter Theil, in Verbindung mit Demonstrationen und Exkursionen, Encyklopädie der Forstwissenschaft in Verbindung mit Demonstrationen und Exkursionen: Prof. Dr. v. Weber.

Forstbotanik, Staatsforstwirtschaftslehre, Forstschutz (Schaden durch Gliederthiere), Exkursionen und Demonstrationen: Prof. Forstrath Dr. v. Nördlinger.

Waldbau, Forsteinrichtung, Holzmesskunde, Exkursionen und Demonstrationen: Prof. Dr. Lorey.

Maschinenlehre: Hüttendirektor Dr. Dorn.

Vorbehalten ist die Ernennung eines dritten forstlichen Dozenten.

B. Sonstige Vorlesungen.

Alle juristischen, naturwissenschaftlichen und mathematischen Disziplinen sind vollständig vertreten.

Anfang: 22. April.

Nähtere Auskunft durch die forstlichen Dozenten.

Errichtung von Denkmälern

für

Professor Dr. M. R. Pressler, Geheimer Hofrath

und

Professor Dr. Arthur Freiherr v. Seckendorff-Gudent, Regierungsrath.

In Tharand und Wien, den Wirkungskreisen der genannten, um die Forstwissenschaft hochverdienten Männer, haben sich Komites gebildet, um die Mittel zu beschaffen, auf den Gräbern Pressler's und Seckendorff's Denksteine als bleibende Zeichen der Liebe und Verehrung ihrer Freunde und Schüler zu errichten.

Da die beiden Herren uns nicht nur durch ihre wissenschaftlichen Leistungen nahe stehen, sondern sich persönlich in hohem Grade für die Entwicklung des schweizerischen Forstwesens interessirten, so erscheint es wünschenswerth, dass auch wir uns an der Errichtung sichtbarer Zeichen der Erinnerung und Dankbarkeit betheiligen.

Die Unterzeichnete ist bereit, die eingehenden Gaben an die Sammelstellen: Registratur der Forstakademie in Tharand und Redaktion des Centralblatt für das gesammte Forstwesen in Wien, zu befördern und bittet daher die Freunde und Schüler der Verstorbenen um gütige Zusendung von Beiträgen.

Die Redaktion.